laria glacialis; Mormon fratercula und Mergulus alle. Dann Anas nigra; verschiedene Arten "Schnepfen" (wohl Tringa und Phalaropus). Gillett endlich hat im Ibis 1870, p. . . ., ein Verzeichniss von

Gillett endlich hat im Ibis 1870, p. . . ., ein Verzeichniss von durch ihn selbst in Novaja Semlä nachgewiesenen Vogel-Arten gegeben. Von oben nicht angeführten macht derselbe namhaft: Falco islandicus, Falco pereginus (?), Hirundo rustica, Lestris Buffoni, paratita u. pomatorhina, Sterna macroura, Uria Brünnichii; Colymbusarcticus u. glacialis, Anser segetum (wohl A. brachyrhynchus) u. Bernicla brenta.

Ohne allen Zweifel kommen dort noch ausser den meisten spitzbergischen Arten auch vor: Bernicla ruficollis; Anser hyperboreus; vielleicht Anas dispar und histrionica; Calidris arenaria; Limosa tereck und weitere Tringa-Arten; möglicher Weise auch verschiedene Bachstelzen, Ammern und Gimpel; Capitän Ulve sah auch Schwalben (wahrscheinlich Hirundo rustica).

Was meine ornithologischen Sammlungen auf Spitzbergen und in Finmarken anbelangt, so bemerke ich noch, dass ich es mir vorzüglich angelegen sein liess, die Jugendkleider und Uebergänge aus denselben in verschiedenen Altersstufen zusammenzustellen. Entozoen und Malophagen, welche ich noch nicht zu bestimmen vermag, fand ich bei Vögeln im Ganzen weniger häufig vor, als erstere bei den fischfressenden Seesäugethieren, Mallophagen nur bei Larus tridactylus, Procellaria und Cepphus Mandtii. Capitan Ulve überliess mir eine Partie von Eiern aus Nowaja Semlä (Uria Brunnichii und Cepphus Mandtii, Anas mollissima?, Bernicla brenta?), andere erhielt ich aus Nord-Finmarken und Vadsö. Allgemeiner bekannt dürfte sein, dass dort Anas dispar kein so seltener Gast ist; sie brütet selbst in den östlichen Theilen des Waranger-Fjordes. Nach Versicherung des Herrn Pedersen von Wadsö, der fleissig sammelt, brütet in jener Gegend sogar noch das Haselhuhn. In keiner von mir gesehenen Sammlung aus Nordost-Finmarken dagegen sah ich Edelfalken oder ihre Eier.

Stuttgart, 5. Februar 1871.

Briefliche Mittheilungen.

Von

Hauptmann Alex. von Homeyer.

An Herrn Dr. Karl Bolle.

Du weisst, lieber Karl, dass ich vom 1. bis 18. Juli d. Jahres